

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

28.10.1870 (No. 296)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 296.

Freitag den 28. Oktober

1870.

Männerhilfs-Verein.

Erfrischungsdienst am Bahnhof.

Dienstaustheiler

für Freitag den 28. bis Samstag den 29. Oktober, Nachmittags 1 Uhr.

Nr. 1 bis 4 Uhr: Nr. 36 Hr. G. Krauth, Nr. 39 Hr. F. Betsch, Nr. 82 Hr. G. Wiffinger;
Nr. 4 bis 7 Uhr: Nr. 84 Hr. G. Reichelt, Nr. 85 Hr. J. Bette, Nr. 86 Hr. F. Fuchs;
Nr. 7 bis 11 Uhr: Nr. 87 Hr. L. Wittich, Nr. 94 Hr. Th. Ettlinger, Nr. 101 Hr. G. Willstätter;
Nr. 11 bis 12 Uhr (N.D.): Nr. 15 Hr. G. Maclot, Nr. 19 Hr. E. Sievogt, Nr. 20 Hr. Th. Forstner, Nr. 21
Hr. F. G. Berger;
Nr. 7 bis 10 Uhr: Nr. 90 Hr. L. Raupp, Nr. 93 Hr. G. Forst, Nr. 96 Hr. G. Ostertag;
Nr. 10 bis 12 Uhr: Nr. 88 Hr. S. Schuster, Nr. 97 Hr. A. Jäger, Nr. 100 Hr. A. Dreysfuß.

Für Kehl

sind in Folge des in poetischer Form ergangenen Aufrufes (Tagblatt Nr. 287) nachverzeichnete weitere Gaben eingegangen:

„Ertrag einer Sparbüchsen-Sammlung“ erste Ablieferung 24 fl. 23 fr.; Frau B. 3 fl. 30 fr.; A. P. 25 fl.; L. R. 5 fl.; Ungenannt 12 fl. Zusammen 69 fl. 53 fr. Hierzu laut Tagblatt Nr. 295 148 fl. 54 fr. Im Ganzen 218 fl. 47 fr.

Weitere Gaben werden gerne entgegengenommen im **Kontor des Tagblattes**.

Bekanntmachung.

2.1. **Samstag den 29. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, wird das Stamm- und Abfallholz von circa 35 Stück Windfällern an den Straßen um die Residenz zu Eigenthum öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist vor dem Eitlingerthor hier.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1870.
Großw. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Vänderversteigerung.

6.6. In unserem Geschäftszimmer versteigern wir jeweils von Nachmittags halb 2 Uhr an:

Freitag den 28. d. M.:
Leinwand, Drillch, sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1870.
Städtische Leihhaus- und Ersparniskasse-Verwaltung.

Waaren-Versteigerung.

Heute, Freitag den 28. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Waaren gegen sogleich baare Bezahlung versteigert: eine große Parthie Blumen, Federn, Kinderhüte, Shawls, Samaschen, Kinderstrümpfe u. s. w.

Wozu die Liebhaber einladet:
2.2. **Herrenschmidt**, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der leibigen Rentnerin Sophie Reidel werden nächsten **Mittwoch den 2. November**, Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, die Fahrnisse, als:
1 schwergoldene Dose mit emailirtem Ge-

mälde, 1 goldene Uhr, verschiedenes Silber, Frauenkleider, Bettung, 1 Haar- und 1 wollene Matrage, Weißzeug, verschiedenes Schreinwerk, 1 Kanapee, Stuhl, Spiegel, Koffer nebst verschiedenem Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 28. Oktober 1870.
Waisenrichter **Geisendörfer**.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Aus der Verlassenschaftsmasse des Adlerswirths Christian Braun II von Beiertheim werden der Erbvertheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften bis

Freitag den 11. November d. J., früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, im Rathause zu Beiertheim öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

1. Ein zweistöckiges Wohnhaus mit der Realwirthschaftsgerechtigkeit „zum schwarzen Adler“ mit Scheuer, Stallungen, Schopfen und 147,4 Ruthen Hofraute und Garten, mitten im Dorf, neben Ignaz Kunz und Friedrich Kasätter Wittve einerseits, andererseits Katharina Martini ledig, vornen die Straße, hinten der Albweg. Anschlag 9000 fl.

2. 88,7 Ruthen Acker in der Datsch 180 fl.

3. 124,5 Ruthen Acker in der kleinen Gewann 120 fl.

4. 138,3 Ruthen Acker im langen Leh 160 fl.

5. 177,5 Ruthen Acker im Busch 280 fl.

Gemarkung Ettlingen.

6. 1 Viertel Wiesen auf den Rüppurrerwiesen 70 fl.

7.
2 Viertel 35 Ruthen Wiesen auf den Hohenwiesen 250 fl.
8.
1 Viertel Wiesen allda 100 fl.
9.
1 Viertel Acker auf dem See 70 fl.
10.
1 Viertel Wiesen auf dem See 100 fl.
Mühlberg, den 24. Oktober 1870.
Groß. Notar **Mathos**.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. Herrenstraße 23 ist die Bel-étage, bestehend in einem Salon und 7 Zimmern, sogleich oder auf das Januar- oder Aprilquartal zu vermieten.

2.1. Langestraße 148 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zugehör, sogleich oder auf später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2. Friedrichsplatz 10 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. April 1871 zu vermieten. Näheres Rüppurrer Chaussee 12 im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Am Mondelplatz Nr. 24 ist sofort oder später die im dritten Stock gelegene Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt zwischen 12-2 Uhr.

A. Sondheim, Geschäftsagent,
Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

N. B. Nr. 3346. **Wohnung-Ver-miethung.** Eine kleine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller (im Seitenbau), ist im westlichen Stadttheil an eine kleine, kinderlose Haushaltung sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 25 ist ein fein möblirtes Parterre-Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

*2.2. Adlerstraße 20 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im Eckladen.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Rüppurrerstraße 24a, im 2. Stock auf die Straße gehend.

* Ecke der Langen- und Kasernenstraße 1 sind im zweiten Stock zwei hübsch möblirte Zimmer auf den 1. November einzeln oder zusammen zu vermieten.

* Es sind sogleich oder auf den 1. Novem-
ber-2 sehr schön möblirte Wohn- und Schlaf-
zimmer an einen oder zwei Herren zu ver-
mieten. Näheres Kronenstraße 62 im zweiten
Stoek.

* Amalienstraße 49, im zweiten Stoek, sind
zwei freundliche, möblirte Zimmer, beide nach
der Straße gehend, mit je einem Fenster, so-
gleich zu vermieten. — Ebendasselbst ist ein
kleiner **Steinkohlenofen** zu verkaufen.

Haus-Gesuch.

2.1. Es wird ein Haus zu mieten oder zu
kaufen gesucht, am liebsten im westlichen Theile
der Stadt. Gefällige Anerbietungen bittet man
unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes ab-
zugeben. *Kuebig full ab*

Wohnungsgeuch.

2.2. Eine Parterre-Wohnung von 5-6
Zimmern und Zugehör, in dem Stadttheile
vom Marktplatz bis zum Durlacherthor, wird
zu mieten gesucht. Frankirte Offerten gefällig
im Gasthaus zur Sonne abzugeben.

Um den vielen Nachfragen nach
Schlafstellen entgegen zu kommen, werden die
verehrlichen Wohnungsbesitzer, welche solche
frei haben, ersucht, sich auf dem Bureau für
Arbeitsnachweis, Karl-Friedrichstraße 19, ein-
schreiben zu lassen.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, zuverlässiges Kindsmädchen
wird gesucht: Karlsstraße 12 im zweiten Stoek.

* Es wird sogleich ein junges Mädchen,
welches etwas nähen und bügeln kann, in Dienst
gesucht. Näheres Langestraße 47.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges, solides Mädchen, welches
nähen und bügeln kann, sowie französisch spricht,
sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei
einem erwachsenen Kinde. Zu erfragen große
Herrenstraße 54 im dritten Stoek.

Geld-Anerbieten.

2.2. 1500 bis 1800 fl. liegen gegen
gute Versicherung auf 1. Hypothek zu 5 %
Zins zum Aueleihen bereit. Näheres im
öffentlichen Geschäftsbureau von
K. Schwitt, Karlsstraße 14.

**Bureau für Arbeit-Nachweis
von W. Gutekunst,**

Karl-Friedrichstraße 19,
finden Stellen: 3 perfekte Gasthofschinnen,
2 Herrschaftsschinnen für auswärtig, 4 ein-
fache Dienstmädchen, 3 Kellerinnen und 2
Zimmermädchen.

Dreher und Schlosser

bei gutem Lohn und Accord sucht
C. Könis, Maschinenfabrik
in Speyer.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. In mein Eisen- und Eisenwaaren-
Geschäft kann ein mit den nöthigen Schulkennt-
nissen versehenen junger Mann sogleich als
Lehrling eintreten.

L. J. Ettlinger,
Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein guter Arbeiter auf kleine Stücke kann
sogleich eintreten bei
Schneidermeister Balz,
Wilhelmstraße 8.

Hausknecht-Gesuch.

Ein ordentlicher, fleißiger Bursche findet eine
Stelle bei

Leop. Wipfler, Bürstler,
Waldstraße 47.

Ein Hausknecht,

welcher mit Pferden umgehen kann, findet so-
gleich eine Stelle: Herrenstraße 4.

Monatsdienst-Antrag.

Eine ordentliche Person wird sogleich für
einen Monatsdienst gesucht: Waldstraße 85 im
zweiten Stoek. *Schwitt, Langestraße*

Monatsdienst-Antrag.

* Eine reinliche Monatsfrau wird gesucht:
Grünwinkler Allee 5.

Stellengefuche.

* Ein anständiges Frauenzimmer, welches
im Pug- und Kleidermachen bewandert ist, sucht
eine Stelle als Kammerjungfer; der Eintritt
könnte sogleich geschehen. Zu erfragen alte
Herrenstraße 9.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine
Stelle. Näheres zu erfragen Hirschstraße 25.

Ein junger Bursche, welcher mit Pferden
umgehen und sogleich eintreten kann, sucht eine
Stelle als Hausknecht oder sonst als Haus-
bursche. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein **Schneider** sucht Beschäftigung im
Kleiderreinigen und Repariren. Auch fertigt
derselbe neue Kleider in und außer dem Hause
an. Näheres Amalienstraße 71 im Hinterhaus,
zwei Stiegen hoch. Ebendasselbst sucht eine
junge, reinliche Frau Beschäftigung im Waschen
und Bügen; auch nimmt dieselbe Laufdienste
an.

Ein Weber

vom Lande wünscht einige Stücke **Garn** in
Arbeit zu nehmen. Adressen wolle man im
Kontor des Tagblattes abgeben.

Verloren.

* Am Abend des 26. Oktobers wurde wäh-
rend des großen Sturmes ein noch beinahe
neuer **grauer Filzhut** bei der Adler- und
Spitalstraße verloren. Der redliche Finder
wird ersucht, denselben gegen anerkennende Be-
lohnung neue Waldstraße 91 abgeben zu wollen.

* Es ist Dienstag, Nachmittags, ein **Pa-
ketchen** mit Perlenstickereien verloren wor-
den. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe
gegen Belohnung bei Kaufmann Himmel-
heber, Langestraße 165, abzugeben.

* Gestern Nachmittag um 4 Uhr wurde von
einem jungen Mann eine in Silber gefasste
Kugel (Gravirt Michael Fränklein, 6. Okto-
ber b. Etival) von der neuen Mädchenschule,
durch die Lyceumstraße auf den Marktplatz
verloren. Der redliche Finder wird gebeten,
dieselbe Langestraße 69 im zweiten Stoek ab-
zugeben.

* In der Kronenstraße wurde am Mittwoch
Abend durch den Sturm ein grauer **Filz-
hut** verloren. Der redliche Finder wird ge-
beten, denselben gegen Belohnung Adlerstraße 15
abzugeben.

* Ein grauer **Filzhut** wurde Mittwoch
Abend verloren. Der redliche Finder wird ge-
beten, denselben in das Kontor des
Goldenen Karpfen abzugeben

Abhandengekommener Schirm.

Gestern, am 27. d. M., ist ein grünseidener
Regenschirm auf dem Wochenmarkt abhanden
gekommen. Wer denselben in das Kontor des
Tagblattes zurückbringt, erhält eine Belohnung.

Aufforderung.

* Diejenigen, durch welche mir mein Hut
und Schirm in der Karl-Friedrichstraße ab-
handen gekommen, werden aufgefordert, diese
Gegenstände innerer Zirkel 28 eine Stiege hoch
abzugeben, widrigenfalls ich die Thäter poliz-
zeilich belangen werde. **C. H.**

Stehengebliebener Schirm.

* Vor ungefähr 8 Tagen ist irgendwo ein
älterer braunseidener Regenschirm stehen ge-
blieben. Man wolle denselben gefälligst vor-
derer Zirkel 7, bei Gerichtsvollzieher Diehm,
abgeben.

Gefunden.

* Vor einigen Tagen wurde ein größeres
Geldstück gefunden. Näheres darüber So-
phienstraße 37 im Garten.

**In der stürmischen Nacht wurde
ein fast neuer Filzhut gefunden.
Abzuholen Durlacherthorstraße 67.**

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Zu verkaufen: ein großer **Auszug-
tisch** von Nussbaumholz mit 6 Einlagen für
18 Personen, ausführliche **Anweisung** zum
Pianofortespiel von Hummel in 3 Bänden.
Näheres große Herrenstraße 46.

* Ein kleiner **Saufopfofen** ist billig zu
verkaufen: Wilhelmstraße 4 im Seitengebäude
im dritten Stoek.

* Ein guter **Saufopfofen**, noch neu
und ziemlich groß, ist Bahnhofstraße 14 im
zweiten Stoek wegen Bezugs billig zu ver-
kaufen. — Ebendasselbst wird ein Krautständer
zu kaufen gesucht.

Zwei **Oefen**, ein größerer und kleinerer,
sind im Laden des **Sophien-Frauen-Bereins**
Langestraße 112, billig zu verkaufen.

Hauskauf-Gesuch.

Für einen Geschäftsfreund suche ich
ein Haus mit grösseren Räumlichkeiten in
Geschäftslage zu kaufen. Ansehnliche Baar-
zahlung. Offerten an

L. F. Schuster,
3.3. Friedrichsplatz 10.

Kaufgesuch.

*2.1. Ein guter, wachsender **Sofhund**
wird zu kaufen gesucht bei Kaufmann **Stoll**
in Mühlburg.

Gesuch.

* Es wünscht Jemand Stunden in der
Buchführung zu erhalten. Näheres zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes.

* Une institutrice française désire donner des leçons de français et les donnerait à un prix très modéré. On prie de s'adresser à l'institut **Längle**, Lammstrasse 12.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

* Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich in der **Amalienstraße 7** wohne.
A. Pfau, Brunnenmeister.

Éplinger Champagner

von feinsten Qualität und zu billigsten Preisen bei

Fried. Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Feinsten

Thee und Chocolate

empfehlen in bester Qualität

Conradin Haugel,
Großh. Hoflieferant.

Thee

in sehr guten Sorten empfiehlt zu billigen Preisen

Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

3.2. **E. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

frisch ger. **Kieler Bückinge** und **englische Speck-Bückinge**, auch zum Rohessen, u.

Aechtes Selterser, Emser, Friedrichshaller Bitterwasser u.

Bichy-Wasser

(Grande-grille),

frische Sendung, empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

3.2. **E. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

frisch ger. **Frankfurter Brat-** und **Leberwürste**, **Göttinger Cervelat-** und **Fl. Knackwürste**, weißph. **Schinken**, **Nürnberger Ochsenmaulsalat** u., sowie vorzügliche **Münsterkäse**, **holländ. Edamer**, **alten Parmesan**, **grünen Kräuter**, **In Comenthaler u. Nenchner Rahmkäse**.

Feinstes Blüthenmehl,
feines Kunstmehl

billigst bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

3.2. **E. Arleth**,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlen

echt russ. und **Estb-Kaviar** in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfd.-Fäßchen und im **Detail** u. u.

Aecht russischer Astrachan-Caviar,

englische

Whistable Native-Austern,

geräucherter

Rheinlachs,

Kieler Bückinge

und

Kieler Sprotten

sind frisch eingetroffen bei

E. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Gichtwatte, **unfehlbares Mittel** gegen **Gliederreizen** aller Art, empfiehlt à Paquet 18 und 30 fr.
F. F. Weißbrod.

Das Bureau für Arbeitnachweis

von **W. Gutekunst**

befindet sich von jetzt ab bis auf Weiteres
in der

Großh. bad. Landesgewerbehalle,
Karl-Friedrichstraße 19.

3.1. **Lyoner Seidenjammt,**

schwarze und farbige Seidenstoffe vorzüglicher Qualitäten
empfehlen

4 Stephaniensstraße. **L. N. Mayer.**

Winterhandschuhe

für **Herren, Damen und Kinder**

von den geringsten à 24 kr. bis zu den feinsten Sorten in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.2.

Aechte Berliner

Zerneaux- und Castor-Wolle,

bestens sortirt in den neuen Farben,

empfehlen zu billigen Preisen

Friedrich Wirth, Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

3.2.

Ware	per 100 Stüd.	per Stüd.
Weißkraut, allerfeinstes		
Spitzsüßer	4-11 fl.	5-7 fr.
Rothkraut	9-12 fl.	6-8 fr.
Wirsing	3-4 fl. 30 fr.	2-3 fr.
Kohlrabi	1 fl. 30 fr.	1 fr.
Rothrüben	1 fl. 30 fr.	1 fr.
Meerrettig	6-9 fl. 30 fr.	4-6 fr.
Sellerie		3-6 fr.
Schwarzwurzeln	per Pfund 9 fr.	
Speise-Kartoffeln, verschiedene Sorten, 30 fr. per Sester,		
Salat-Kartoffeln, verschiedene Sorten, 48 fr. per Sester		
(Bestellungen werden frei in das Haus geliefert)		

empfehl
Groß. Landw. Gartenbauschule.

Gestickte und ramaqirte weiße Vorhangstoffe

in allen Breiten, Fensterroulaur, Lambrequins und Schutzdecken, farbige Cattune zu Vorhängen und Couverten empfehl in größter Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen

N. L. Homburger,

Langestraße 203.

P. S. Resten von Vorhangstoffen und einzelne Roulaur sehr billig. 4.3.

Strickwolle

in den neuesten Farben für Kinderstrümpfe, sowie die beliebte Eiderwolle, 4 und 7fach, habe ich eine große Sendung erhalten, welche ich zu sehr billigem Preis empfehle.

J. A. Ettlinger,

Langestraße 127b.

M. Groß, Schuhfabrikant

aus Balingen,

verkauft wegen Ausfall der Messe Jähringerstraße 51 im Hof parterre. *42.

Anzeige.

*3.3. Unterzeichneter verkauft im Laden und jeden Tag auf dem Wochenmarkt folgende Holzwaaren: Bürsten, Käbel jeder Art, französische Holzschuhe und Holzschuhe mit Filz und Leder, zu den billigsten Preisen.

Donat Brender, Langestraße 36.

Warnung.

*3.1. Ich sehe mich durch verschiedene Vorgänge veranlaßt, öffentlich zu erklären, daß ich mit Herrn Mechaniker Leopold Glaser von Karlsruhe keinerlei Geschäftsverbindung mehr habe und daher auch für keinerlei auf meinen Namen verlangten und bewilligt werdenden Credit einstehe.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1870.

August Kühn.

Restauration Winckens,

Ritterstraße 18,

empfehl:

süßen Dürkheimer.

Carl Däschner's Café-Restaurant,

Herrenstraße 32.

Restauration nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Münchener Bier.

Feldpostsendungen

von Chocolate in Packeten à 15 fr., 20 fr., 24 fr., 30 fr. und Fleischextract-Chocolate à 45 fr. werden, ohne Kostenaufschlag versandtmäßig verpackt, an alle Truppentheile des deutschen Heeres ausgeführt. Wir empfehlen dieses zum Kochen wie Kochen gleich vorzügliche Nahrungsmittel allen Angehörigen unserer im Feld stehenden Krieger.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten.

Necht

russischen Astrachan-Caviar, geräucherten Rheinlachs, frische Whistable Native-Austern,

Kieler Bückinge,

Kieler Sprotten,

Neunangen (Bricken),

russ. mar. Sardinen,

Edinburger Scottinen,

russ. mar. Häringe,

holl. mar. Häringe und

nordische Kräuter-Anchovis

empfehl

C. Däschner,

Groß. Hoflieferant.

Frische

Kieler Bückinge

und

Kieler Sprotten

empfehl

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

* Frische Leber- und Griebenwürste
nebst Schwarzenmagen empfiehlt
W. Prins, Hof Metzger,
Amalienstraße 22.

* Frische Leber- und Griebenwürste
empfehlen heute Abend
Fried. Benzinger Wittwe,
zum Wiener Hof.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser geliebter Vater, Vater und Stiefvater, Gastwirth Johann Krämer, nach langem schwerem Leiden in einem Alter von 54 Jahren gestern Abend 10 1/2 Uhr in ein besseres Jenseits abgerufen wurde.
Um stille Theilnahme bitten:
Karlsruhe, den 27. Oktober 1870.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr statt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß uns unser ältestes Töchterlein Marie nach kurzem aber schwerem Leiden am 25. d. M. durch den Tod entrisen wurde.
Um stille Theilnahme bittet im Namen der Hinterbliebenen:
der Vater:
M. Mayer, Graveur.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten geben wir Kenntniß, daß unser lieber Sohn und Bruder, Wilhelm Schwarz, Musiketier beim 3. bad. Infanterie-Regiment, 3. Compagnie, im Gefecht bei Raon l'Etape den 6. Oktober den Ehrentod des deutschen Kriegers, gestorben ist.
Um stille Theilnahme bitten
die tiefbetrübten Hinterbliebenen.
Karlsruhe, im Oktober 1870.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	27" 6"	Südwest	trüb
12 . Mitt.	+ 8 1/2	27" 6"	West	unwölkt
6 . Abds.	+ 8	27" 6"	"	"
26. Okt.				
6 U. Morg.	+ 5 1/2	27" 6"	Südwest	trüb
12 . Mitt.	+ 8	27" 4,5"	"	unwölkt
6 . Abds.	+ 7 1/2	27" 4,5"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
27. Okt. Heinrich Decke von Hannover, Solospiele hier, mit Ida Mayer von hier.
Geburten:
25. Okt. Marie Vater Adolph Sieger, Friseur.
26. " Wilhelm Vater Gyprian Reisser, Theaterdiener.
Todesfälle:
26. Okt. Johann Krämer, Gastwirth, ein Ehemann alt 53 Jahre.
26. " Karl Friedrich Wilhelm Herzog, Soldat im 6. brandenburgischen Infanterie-Regiment, alt 26 Jahre.

Für Brustleidende!

empfehlen, besonders bei jetziger Jahreszeit, vorzügliche Respiratoren nach Jeffrey wie auch die gewöhnlichen Qualitäten zu billigem Preis.

A. Rohm, Chirurg. Instrumentenmacher,
Langestraße 130.

Geschlitzte und polirte Holzwaaren, die mit Stickereien garnirt werden können, als: Amerikaner-, Bet-, Klavier- und Comptoirstühle, Holz- und Notenkasten, Stockständer, Dfenschirme, Garderobe-, Handtuch- und Schlüsselhalter, Schemel, Etageres etc., empfiehlt

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Flanellhemden

à 2 fl. per Stück

in vollständigen Längen und Weiten bei

Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder

in sehr solider Waare empfiehlt billigt

Leopold Weiss,
Friedrichsplatz.

Das große, reichhaltige Herren- und Damen-Schuhlager von **J. Wacker**, Schuhfabrikant aus Stuttgart, hält für dieses Jahr die Messe **Langestraße 96** im Laden ab; der Verkauf dauert nur 14 Tage. Dasselbe empfiehlt sein schon längst bekanntes Lager von Herrenstiefeln in Kalbleder mit Rohr und Doppelsonnen, Barchette-, Lack- und Seehundleder, sowie auch Damen-, Mädchen- und Kinderstiefel mit Zügen, Knöpfen und Schnüren, und eine große Auswahl in Filzwaaren.

96 Langestraße 96.

Internationales-Lehrinstitut.

Die Anstalt umfasst: 1) Handelsschule (deutsch, französisch, englisch, Buchhaltung etc.); 2) Vorbereitungs-Anstalt zum Examen für den einjährigen Militärdienst (von 75 Candidaten sind 66 bestanden), Porteepeeführer, Polytechnikum, Post; 3) Pensionat mit strenger Disciplin: 10 Professoren (5 deutsche und 5 fremde) wohnen in der Anstalt. — Näheres bei der Direction in Bruchsal. — Lehrplan frei.

Bierbrauerei Moninger.

Heute, Freitag den 28. Oktober,

Musikalische Produktion,

gegeben vom Karlsruher Sertett-Verein.
Anfang 6 1/2 Uhr Abends.

Hauptübersicht der in die Listen des Nachweis-Bureaus aufgenommenen Verwundeten und Kranken.

Datum.	Abgang.	Zugang.				Hauptbestand.						
		Verwundete.		Kranke.		Verwundete.		Kranke.		In Summa.		
		Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	Offiz.	Sold.	
28. Oktober.	—	20	—	16	—	7	23	542	3	273	26	815
Davon in Privathäusern und Gasthöfen											16	43

Die neuesten Erscheinungen der Mode

empfiehlt
Henriette Bühler,
3.2.
Modehandlung,
Langestraße 50.

Das Damen-Schuhlager von Gottfried Wagner
aus Balingen
befindet sich, wegen Ausfall der Messe,
Langestraße 84.
Der Verkauf dauert bis zum 11. November.

Mittheilungen aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden. Nr. 30 vom 21. Oktober 1870. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. (Schluß von Seite 27.) Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 2. Oktober d. J. den Secondlieutenant der Reserve Ludwig Rau in 5. Infanterie-Regiment in das 5. Infanterie-Ersatz-Regiment und den Secondlieutenant Karl Baumann derzeit zum 5. Infanterie-Ersatz-Regiment commandirt in das 5. Infanterie-Regiment zu versetzen; unter dem 6. Oktober d. J. den Generalmajor Grafen von Sponneck, Commandeur der Artillerie-Brigade, derzeitigen Commandeur der Eskadronnen, unter Enthebung von diesem letzteren Commando, dem königlichen General-Commando des 14. Armeecorps zur Verfügung zu stellen; den Generalmajor Christa Gög, Chef der 1. Section des Kriegsministeriums, unter Beibehaltung seiner bisherigen Funktion, das Commando der Eskadronnen und den Major Maximilian Kreibitz Tats von Amerongen von Generalstab auf Kriegsdauer die Funktion des Chefs des Generalstabs der Felddivision übernehmen zu lassen; unter dem 8. Oktober d. J. den Major Karl Wagemlin in 5. Infanterie-Regiment auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen körperlicher Leiden zu den Offizieren vom Armeecorps mit Pension zu versetzen; unter dem gleichen Tage den Major Friedrich Eberhart in 6. Infanterie-Regiment, derzeit Commandeur des 6. Landwehr-Bataillons, zum 5. Infanterie-Regiment zu versetzen; den Hauptmann und Compagniechef Karl Tillo im (1.) Leib-Regiment unter Beförderung zum Major und Versetzung zum 6. Infanterie-Regiment zum Commandeur des 6. Landwehr-Bataillons zu ernennen; den Hauptmann II. Klasse und Compagniechef Emil Lachslund im (1.) Leib-Regiment in die I. Klasse seiner Charge vorrücken zu lassen; den Premierlieutenant Hermann Mühlke im 3. Infanterie-Regiment zum Hauptmann II. Klasse und Compagniechef und den Secondlieutenant Maximilian Sidlo im 5. Infanterie-Regiment zum Premierlieutenant zu befördern; den Secondlieutenant der Reserve Karl Seidenpinner in 5. Infanterie-Regiment in die Linie zu versetzen; die Postexpeditionen

Sustav Bopp im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm und Friedrich Wolff im 6. Infanterie-Regiment zu Secondlieutenants der Linie, den Vicefeldwebel Robert Wagemann und den Unteroffizier Hugo Drees im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, den Vicefeldwebel Gisor Sturm im 6. Infanterie-Regiment, und den Vicefeldwebel Konrad Kauer im (1.) Leib-Regiment zu Secondlieutenants der Reserve zu ernennen; unter dem 10. Oktober d. J. Hofst. Herrn geliebten Herrn Bruder dem General-Lieutenant Prinzen und Markgrafen Wilhelm auf sein Ansuchen die Commando der 1. Infanterie-Brigade während der Dauer der Krankheit des Commandeurs dieser Brigade, General-Lieutenant Freiherrn von Caro's beziehungsweise für die Dauer des mobilen Bedarfs höchst Ihrer Reichsdivision zu übertragen; unter dem gleichen Tage den Festungs-Offizier-Bataillon aggregirt Premierlieutenant Leopold Riesecker, Zugführer beim Compagnement der Festungs-Maschine zur 2. Pionnier-Compagnie zu commandiren; unter dem 12. Oktober d. J. die Hauptmänner und Compagniechef: Theodor Naas im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zum 4. Landwehr-Bataillon commandirt, und Gustav Plag im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen zum 2. Landwehr-Bataillon commandirt, den Secondlieutenant Carl Kug im 5. Infanterie-Regiment, zum 5. Landwehr-Bataillon commandirt, die Secondlieutenant: Friedrich Baigenegger im 6. Infanterie-Regiment, Philipp Württemberg im 3. Infanterie-Regiment, zum 3. Landwehr-Bataillon commandirt, Justinian Heusch im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zum 4. Landwehr-Bataillon commandirt, Rudolph Robert im 3. Infanterie-Regiment zum 3. Landwehr-Bataillon commandirt, die Secondlieutenant der Reserve: Max Sifentob im 3. Infanterie-Regiment, zum 3. Landwehr-Bataillon commandirt, Adalbert Wagemann im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, zum 4. Landwehr-Bataillon commandirt, Wilhelm Will im 5. Infanterie-Regiment, zum 5. Landwehr-Bataillon commandirt, den Secondlieutenant Julius Beck und den Secondlieutenant der Reserve Ernst von Seyfried im 6. Infanterie-Regiment, und die Secondlieutenant der Reserve August Schwind und Carl Heusch im (2.) Grenadier-Regiment, König von Preußen, zum 2. Landwehr-Bataillon commandirt zum 3. Infanterie-Regiment zu commandiren; unter dem 15. Oktober d. J. den charakteristischen Hauptmann Heinrich Petersen vom Armeecorps, Adjutant beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Karlsruhe Nr. 4 in den etatsmäßigen Stand der II. Klasse

einer Charge einrücken zu lassen und als Compagniechef zum 2. Landwehr-Bataillon zu commandiren; unter dem 18. Oktober d. J. den Hauptmann Peter Schanzberger unter Enthebung von dieser Funktion, zum Compagniechef in diesem Detachement zu ernennen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 12. Oktober d. J. den außerordentlich Professor an der polytechnischen Schule, Dr. Carl Biedbaum, zum ordentlich Professor der chemischen Technologie an der genannten Anstalt zu ernennen; unter dem 17. Oktober d. J. den Gerichtsnotar Alois Vogel in Neckargemünd auf sein unterthänigstes Ansuchen in den Ruhestand zu versetzen; den Gerichtsnotar Jakob Baumann in Germingen in gleicher Eigenschaft zu dem Amtsgericht Karzen und zu versetzen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Entschliessung vom 7. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den von der Gemeinde Ittersbach aus den zwei aufgetretenen Bewerber gewählten und präsumtiven Pfarrverweser Otto Weeber in Weinsheim zum Pfarrer in Ittersbach zu ernennen. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschliessung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 30. Juni d. J. auf die höchstihrem Patronat unterlehen katholische Pfarrei Heimsheim, Dekanat Buchs, den Pfarrer Jakob Kloos von Buerbach gnädigst zu ernennen geruht und ist derselbe am 26. September d. J. kirchlich eingesetzt worden. Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Den Abtheilungsvertrag zwischen den Freiherren Franz Karl, Gustav, Egidius und Reinhard und Adolph von Gemmingen-Hornberg betreffend. Die Ernennung der Bezirksärzte betreffend. Die Verlegung der Eisenbahnhochbauinspektion Heidenberg nach Oberbuch betreffend. Die Verlegung des Post- und Eisenbahnamt's Donaueschingen nach Billingen betreffend. Tagesordnung des Groß. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe. Freitag den 28. Oktober, Vormittags 8 Uhr: Straf-Kammer. J. A. S. gegen Arwed Ullgren, Polytechniker aus Kiew und Eduard von Brüggem, Polytechniker aus Mülheim, wegen Widersehllichkeit. Vormittags 8 1/2 Uhr: J. A. A. gegen Karl Mittel, Landwirth von Dilsingen, wegen Körperverletzung. Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Johann Adam Kamp, Dienstknecht von Kronau, wegen Verletzung eines Gefangenen. Vormittags 9 1/2 Uhr: J. A. S. gegen Karl Schumacher, Landwirth von Genselsheim, wegen Körperverletzung. Freitag den 28. Oktober, Vormittags 9 Uhr: Handelsgericht Karlsruhe. Vorfzheim. Samstag den 29. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr: Appellations-Senat. Kleine Kirche. Freitag den 28. Oktober um 6 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zimmermann. Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.